

Stellenausschreibung der Universität des Saarlandes



In der Philosophischen Fakultät II ist in der Fachrichtung Anglistik, Amerikanistik und Anglophone Kulturen, folgender Arbeitsplatz zu besetzen:

Gesucht wird eine/ ein:	Wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. wissenschaftlicher Mitarbeiter
Dienstort:	Saarbrücken
Einstellung möglichst ab:	01.10.2015
Beschäftigungsumfang:	50 % der tariflichen Arbeitszeit
Beschäftigungsdauer:	1 Jahr mit Option auf Verlängerung

Aufgaben:

Die Aufgaben beinhalten die Durchführung der Lehre im Bereich der Nordamerikanistik (2 SWS) und die Unterstützung der Professur Nordamerikanische Literatur- und Kulturwissenschaft in der Forschung, insbesondere bei der Einwerbung von Drittmittel sowie in geringem Umfang in der Verwaltung. Darüber hinaus wird selbstbestimmte Forschung, insbesondere zur Weiterqualifikation, erwartet.

Einstellungsvoraussetzungen:

zwingende Einstellungsvoraussetzungen sind

Abgeschlossenes fachbezogenes wissenschaftliches Hochschulstudium

Bewerberinnen / Bewerber mit folgenden Qualifikationsmerkmalen werden bevorzugt:

- Schwerpunkte im Bereich der nordamerikanischen Literaturen und Kulturen; insbesondere Gender Studies
- Promotion im Bereich der Amerikanistik/Kanadistik
- Habilitationsprojekt im Bereich der Nordamerikanistik
- Lehrererfahrung an Hochschulen
- Hohe englische Sprachkompetenz

Das Beschäftigungsverhältnis wird sich nach dem TV-L richten.

Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplanes eine Erhöhung des Anteils an Frauen in diesem Aufgabenbereich an. Sie fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Schriftliche Bewerbungen werden **bis 07.08.2015** unter Angabe der **Kennziffer W969** erbeten an:

Universität des Saarlandes
Philosophischen Fakultät II
Frau Univ.-Prof. Dr. Astrid Fellner
4.3 Anglistik, Amerikanistik und Anglophone Kulturen
Campus C5 3
66123 Saarbrücken

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein und verzichten Sie auf Hefter o.Ä.

Saarbrücken, 30.06.2015